

Tirol ließ die Austria noch aus dem Sack

Wien – In der TOTO-Jugendliga U18 zieht die Austria Wien zusammen mit St. Pölten an der Tabellenspitze einsame Kreise. Dennoch wankten die Veilchen am Wochenende im Duell gegen die Akademie Tirol gehörig: Die Tiroler spielten bei der 2:3 (2:1)-Auswärtsniederlage auf Augenhöhe.

„Wir hatten die Austria im Sack, leider haben wir den Sack nicht zugemacht“, analysierte Tirols U18-Trainer Michael Kopf. Er meint, dass ein Punkt gegen die Wiener erreichbar gewesen wäre. Doch nach dem Schlusspfiff standen die Tiroler Auswahlkicker aufgrund von zwei Gegentoren in der letzten Viertelstunde erneut mit leeren Händen da. „Eigentlich sollten wir da nichts mehr anbrennen lassen“, erklärte Kopf. (ben)

Toto-Jugendliga U15

Austria Wien – AKA Tirol 4:2 (1:2)
Tore für Tirol: Mpayi Ngamiteni (13.), Egbe (36.). Innerhalb von zwölf Minuten kassierte Tirol drei Gegentore und verlor das Spiel.

1. Rapid Wien	15	54:12	38
2. AKA Admira	16	50:27	36
3. Sturm Graz	17	34:27	31
4. RB Salzburg	16	41:31	29
5. SV Ried	16	23:21	24
6. FAL Linz	16	31:30	19
7. AKA Tirol	17	27:41	19
8. AKA Kärnten	17	27:41	19
9. St. Pölten	17	27:50	18
10. Austria Wien	17	34:37	16
11. Vorarlberg	16	17:38	15
12. Burgenland	16	24:44	13



Der Treffer von Murat Satin war für die U18 am Ende zu wenig. Foto: Hammerle

Toto-Jugendliga U18

Austria Wien – AKA Tirol 3:2 (1:2)
Tore für Tirol: Plattner (12.), Satin (43.). Die Tiroler vergaben einen Punktegewinn gegen die Wiener in den letzten Spielminuten.

1. St. Pölten	17	62:26	43
2. Austria Wien	17	50:25	41
3. RB Salzburg	16	41:23	30
4. AKA Admira	16	27:29	26
5. FAL Linz	16	33:38	23
6. Rapid Wien	16	30:28	19
7. SV Ried	16	22:29	19
8. AKA Kärnten	16	20:29	19
9. Burgenland	16	26:45	16
10. AKA Tirol	16	22:28	15
11. Sturm Graz	16	29:37	14
12. Vorarlberg	16	15:40	5

Toto-Jugendliga U16

Austria Wien – AKA Tirol 4:0 (0:0)
Die Austria kam nach der Pause wie verwandelt aus der Kabine – und die Tiroler gerieten in der Folge mit 0:4 ins Hintertreffen.

1. RB Salzburg	16	54:10	43
2. Sturm Graz	16	38:24	35
3. AKA Admira	16	51:29	30
4. Austria Wien	16	50:37	30
5. Rapid Wien	15	40:20	29
6. AKA Tirol	16	27:35	25
7. St. Pölten	17	34:42	21
8. Vorarlberg	16	16:23	20
9. AKA Kärnten	16	22:41	15
10. FAL Linz	16	23:37	13
11. Burgenland	16	26:50	8
12. SV Ried	16	15:48	7

Beim Linger-Poltern: „Schreter geht zu Telfs“

Landesligist SV Telfs würde Wacker-Profi Marcel Schreter mit offenen Armen empfangen. Noch wird aber auf die Dementi-Karte gesetzt.

Von Alex Gruber

Innsbruck – Durchs Reden kommen die Leut' zusammen. Erst recht, wenn sich bei einer Polterfeier wie jener von Rodel-Doppel-Olympiasieger Andreas Linger jede Menge sportaffiner Freunde begegnen. „Hast scho g'hört, der Schreter wechselt nach Telfs und bekommt einen Job bei der Gemeinde“, war eine heiße Meldung, die dort lanciert wurde.

Dass man den berühmtesten Fußball-Sohn der Gemeinde jederzeit mit offenen Armen empfangen würde, stünde ohnehin außer Zweifel. Wo alles begonnen hat, soll die Karriere von Marcel Schreter schließlich auch enden. Am Emat kümmert sich der 31-jährige Wacker-Profi in dieser Saison ja auch als Trainer um die Telfer U16, familiäre Wurzeln und die Verbundenheit zum Stammklub stellt auch der Linksfuß außer

Streit: „Es wäre mein Plan, die Karriere in Telfs zu beenden. Noch ist es aber nicht vorbei. Ich bin nach wie vor der Überzeugung, dass ich bei Wacker einen Vertrag bekomme und der Klub zu mir steht“, schiebt der längstdienende schwarze Profispieler eine Rückkehr in den Amateur-Status beiseite. Als Plan B, falls es bei Wacker nicht mehr klappt, sei auch ein (Zweitliga-)Gastspiel in der Nähe (Vorarlberg) möglich, noch gilt aber alle

Kraft dem Klassenerhalt mit dem FC Wacker: „Wir bekommen zu viele Tore, müssen das abstellen, sonst sind wir weg. Wir haben noch eine Chance, müssen gegen Ried was mitnehmen“, stellt der dreifache Familienvater fest. Dass die Unterhaus-Goalies schon in der kommenden Saison vor seiner linken Schleuder erzittern müssen, bleibt vorerst ein heißes Gerücht. Die Heimkehr auf den Telfer Emat ist wohl Marcelinhos Plan C.

Gerücht der Runde

Thema: Wacker-Profi Schreter soll beim SV Telfs im Gespräch sein.

In jedem Gerücht, so sagt man, steckt ein Körnchen Wahrheit. Wenngleich alle Seiten gestern darum bemüht waren, dieses Gerücht im Keim zu ersticken. „Erstens möchten wir den FC Wacker nicht abschreiben und zweitens den Marcel nicht bei etwaigen Vertragsgesprächen belasten. Wir sind als SV Telfs sehr stolz auf ihn und gönnen ihm noch einige Jahre als Profi“, ließ Telfs-Obmann Michael Kerschbaum wissen, dass die Rückkehr noch kein Thema sei.



Zur Stunde mit Wacker am Boden – wer Marcel Schreter kennt, weiß, dass der Routinier mit Herz und Seele für den Klassenerhalt des FC Wacker kämpft. Die eigene Zukunft steht ja auch auf dem Spiel. Foto: gepa/Osterauer

Gebietsliga West

Vils – Prutz/Serfaus 0:2 (0:2)
Tore: C. Walzhöni (2.), Waldner (15.). Gelb-Rot: Singer (67., Vils). Rot: S. Walzhöni (72., Prutz). „Der Wille war da. Aber wenn man hinten drin steht, kommt Pech dazu“, trauerte Vils-Coach Stefan Haid einem Punktgewinn nach.

Rietz – Oberhofen 1:1 (0:0)
250; Schiffmann. Tore: Sandbichler (56.) bzw. Kofler (84.). Gelb-Rot: Eigentler (93., Oberhofen).

Haiming – Hall II 3:0 (2:0)
150; Bruggler. Tore: Wallnöfer (4.), Höllrigl (14., 46.).

lbk West – Umhausen 1:1 (0:0)
150; Bramböck. Tore: Sgorbati (58., Elfmeter) bzw. Frischmann (85.). Gelb-Rot: Hanni (93., Umhausen).

Pitztal – Rum 1:2 (1:0)
250; Schiefer. Tore: Mark (26., Elfmeter) bzw. Pagler (75.), Schuler (93., Eigentor).

Längenfeld – Natters 0:2 (0:1)
250; Ennemoser. Tore: Jacob (38.), Pfurtscheller (81.). Gelb-Rot: Ricardo Riml (92., Längenfeld).

Landeck – Veldidena 2:3 (1:1)
200; Isgören. Tore: Lastei (18., 57.) bzw. Seidemann (33.), Göbbel (63.), Hakopyan (83.). Gelb-Rot: Candido (20., V.). Rot: Obradovic (44., V.).

1 Rum	17	46:18	41
2 SPG lbk West	16	32:17	32
3 Haiming	17	31:23	30
4 Pitztal	17	28:18	29
5 Veldidena	17	29:16	28
6 Prutz/Serfaus	17	25:18	27
7 Rietz	16	29:23	25
8 Oberhofen	17	34:30	22
9 Umhausen	16	22:27	18
10 Hall II	17	18:34	18
11 Längenfeld	17	14:26	16
12 Landeck	17	20:27	15
13 Natters	17	16:36	13
14 Vils	16	15:46	9

Gebietsliga Ost

Mayrhofen – Brixlegg/R. 1:0 (0:0)
150; Achomer. Tor: Juric (69.). „Ein satter Dämpfer“, ärgerte sich Brixlegg-Coach Pepi Margreiter. Bitter: der Ausgleich in der 95. Minute wurde wegen angelegtem Abseits aberkannt.

OLKA – Kirchberg 2:3 (1:1)
200; Ritsch. Tore: Obexer (8.), Thaler (69.) bzw. Uria Teixeira (20., 87.), Aschaber (46.). Gelb-Rot: Markus Pletzer (89., Oberlangkampfen).

Ried/K. – Angerberg 2:1 (2:1)
180; Ögg. Tore: Gutsche (6., 14.) bzw. Freidorfer (25.).

Breitenbach – Schwoich 5:1 (2:1)
200; Cetinkaya. Tore: M. Kreidl (12.), P. Kreidl (18., 46., 85.), Markus Gschwentner (86.) bzw. Standl (8.). Gelb-Rot: Pipperger (61.), Seiwald (71., beide Schwoich).

Niederndorf – Thiersee 2:4 (0:3)
333; Ostojic. Tore: Öztürk (60.), C. Mair (73.) bzw. Wallnöfer (17.), M. Juffinger (28.), Wundara (38.), D. Kirchmair (85.). Gelb-Rot: Mairhofer (90., Thiersee).

Brixen – Langkampfen 0:0
200; Stöckl.

Finkenberg – Wörgl 0:3 (0:1)
100; Celik. Tore: A. Husic (38.), Konrad (54.), E. Bubalo (65.).

1 Breitenbach	17	35:26	31
2 Kirchberg	17	38:25	30
3 Brixen	17	32:22	29
4 Brixlegg/R.	17	44:28	28
5 Langkampfen	17	35:28	26
6 Ried/Kaltenb.	16	35:30	26
7 Niederndorf	17	32:33	24
8 Wörgl	17	41:42	23
9 Thiersee	17	25:28	21
10 OLKA	17	29:34	19
11 Angerberg	17	24:36	19
12 Finkenberg	16	26:29	18
13 Mayrhofen	17	23:34	18
14 Schwoich	17	20:44	14

Bezirksliga West

Imst II – Schmirn 2:1 (1:0)
Tore: Schnegg (26., 68.) bzw. Martin Kreidl (89.). Gelb-Rot: Eller (94., Schmirn).

Götzens – Sellraintal 2:0 (2:0)
Tore: Zanger (10.), Leitner (13.). „13 tolle Minuten haben uns gereicht“, erklärte Götzens-Trainer Sladjan Pejic. Danach war das Spiel entschieden: „Wir haben dann mehr verteidigt als nach vorne gespielt“, so Pejic.

Ellbögen/P. – Seefeld 1:1 (0:1)
70; Hetzenauer. Tore: Waldauf (75.) bzw. Riawan (22.).

Wilten – Roppen/Karres 0:2 (0:1)
100; Quintero. Tore: Praxmarer (6.), D. Neururer (65.).

Sölden – Stams 4:1 (2:0)
80; Kröll. Tore: Lukas Tauferer (12.), Gstrein (40.), Auer (78.), Gritsch (90.) bzw. Lechner (77.).

Navis – Oberperfluss II 8:0 (0:0)
150; Mühlbacher. Tore: Moser (49.), Andreas Spörr (51.), Glatzl (54., 78., 83.), Halder (55.), Geir (81.), Florian Spörr (90.).

Flauring – Steinach 2:0 (1:0)
100; Acikgöz. Tore: Wellscheller (29.), Auer (49., Elfmeter). Gelb-Rot: Mader-Ofner (50., Steinach), Windegger (93., Flauring).

1 Roppen/K.	17	45:18	36
2 Seefeld	17	43:20	35
3 Navis	16	41:17	32
4 Schmirn	15	40:22	29
5 Götzens	15	33:26	26
6 Sölden	17	37:37	24
7 Wilten	16	34:36	21
8 Steinach	17	21:30	21
9 Sellraintal	17	23:35	20
10 Imst II	17	35:41	19
11 Flauring	17	25:46	19
12 Stams	17	23:35	18
13 Ellbögen/P.	17	25:40	14
14 Oberperfluss II	17	19:41	11

Bezirksliga Ost

Alpbach – Westendorf 3:0 (2:0)
200; Luxner. Tore: Armin Lederer (32., 36.), Moser (58.). Mit einem ungefährdeten Heimsieg bauten die Alpbacher die Tabellenführung gegen den engsten Konkurrenten Westendorf auf fünf Zähler aus.

Fritzens – Weerberg 2:3 (0:1)
200; Özüyer. Tore: Stefan Scholz (75.), Regenfelder (85.) bzw. Kogler (23., 63.), Angerer (71.). Gelb-Rot: Aigner (69., Weerberg). „Eigentlich wollten wir in der Tabelle nach vorne schauen, zurzeit schauen wir leider nach hinten“, seufzte Fritzens-Trainer Hans-Peter Miltscheff.

Sistrans – Erl 8:0 (3:0)
120; Lener. Tore: Rastbichler (3.), Larcher (31., 48., 55.), Höller (37., 75.), Bubalo (85., Eigentor), Schweiger (92.).

Zell/Ziller – Stans 1:1 (1:1)
150; Wagner. Tore: Fuchs (7.) bzw. Karahasanoğlu (12.).

Kramsach – Rinn/Tulfes 0:4 (0:4)
100; Pfister. Tore: Armen (2.), Weger (11.), Spörr (21.), Kara (29.).

Radfeld – Achensee 1:0 (1:0)
100; Dengg. Tor: Larch (37.).

Fieberbrunn – Kössen abgesagt
Neuer Termin: 1. Mai, 17.30 Uhr.

1 Alpbach	17	55:20	40
2 Westendorf	17	36:26	35
3 Stans	17	35:23	32
4 Sistrans	17	50:28	31
5 Weerberg	17	34:35	27
6 Rinn/Tulfes	17	32:29	26
7 Zell/Ziller	17	29:26	26
8 Fieberbrunn	16	25:28	20
9 Fritzens	17	39:37	19
10 Achensee	17	25:26	19
11 Kramsach	17	21:34	18
12 Kössen	16	25:41	15
13 Erl	17	23:50	15
14 Radfeld	17	20:46	10

1. Klasse West

Lechtal – Oetz 0:2 (0:1)
105; Witting. Tore: Plank (3.), Diana (50.). „Uns fehlt in den entscheidenden Situationen einfach das Glück“, hat Lechtals sportlicher Leiter Leopold Lechleitner mit der sportlichen Situation zu kämpfen. Drei 15-Jährige müssen derzeit auflaufen und können fünf fehlende Stammspieler (darunter Spielmacher Michael Perl, der die Ausbildung zum staatlichen Skilehrer macht) nicht adäquat ersetzen.

Kematen II – Reutte II 2:1 (2:0)
77; Tschol. Tore: Sodja (29.), Egger (36.) bzw. Kocak (70.).

Matrei II – Arlberg 3:2 (2:1)
130; Baysan. Tore: Stoll (12.), Fili (25.), Hörtnagl (93.) bzw. Hafele (30.), Jehle (85., Elfmeter).

Grinzens – Ried 2:1 (1:0)
85; Mairhofer. Tore: Steiner (10.), Bermoser (66.) bzw. Burtscher (88.).

Fulpmes – Schönberg 3:1 (2:1)
270; Holzmann. Tore: Müller (38.), Pfeifer (39.), Brandstätter (79.) bzw. Giacobbe (15.).

Sautens – Mieders 0:1 (0:0)
80; Corda. Tor: Lackner (81.).

Hatting – Telfs II 1:1 (1:0)
50; Stampfer. Tore: Kleinhans (44.) bzw. Monz (72.).

1 Matrei II	17	69:23	42
2 SPG Arlberg	16	42:21	34
3 Hatting	17	37:23	30
4 Oetz	16	24:20	26
5 Fulpmes	17	24:25	24
6 Sautens	17	33:38	23
7 Telfs II	17	26:38	22
8 Reutte II	16	24:20	21
9 Mieders	17	25:39	21
10 Ried	17	22:29	20
11 Grinzens	17	30:32	19
12 Kematen II	17	23:33	18
13 Schönberg	16	16:29	15
14 SPG Lechtal	17	12:37	10

1. Klasse Ost

Kirchbichl II – IAC II 0:0
123; Jankovic. Tore: Öztürk (43., IAC).

Aschau – Going 1:1 (0:1)
109; Haimer. Tore: Bischofer (52., Elfmeter) bzw. Odabas (32.).

Ellmau – Tux 1:0 (1:0)
150; Cakici. Tor: Riedmann (3.). Mit nur elf Feldspielern war das Tabellenschlusslicht knapp am Punktgewinn dran. „Einen Lattenpendler kurz vor Schluss haben einige hinter der Linie gesehen“, haderte Spielertrainer Andreas Rausch, der sich sicher ist, dass die dünne Personaldecke mit Beendigung der Skisaison aufgefüllt wird.

Schitters – Münster 2:2 (1:0)
150; Soratroi. Tore: Simon (38.), Rothhaupt (85.) bzw. Marco Gröbblbauer (54.), Praxmarer (56.). Gelb-Rot: Nico Gröbblbauer (83., Münster).

Union II – Reichenau II 3:0 (2:0)
123; Jankovic. Tore: Laimer (10.), Rief (17.), Frimpong (79.). Union Innsbruck II schloss mit dem Derbysieg punktemäßig zum Stadtrivalen auf.

Vomp – Reith/Kitzbühel 2:0 (1:0)
123; Schenna. Tore: Duxner (40.), Karakoc (62.).

Hochfilzen – Aldrans abgesagt
Neuer Termin: 1. Mai, 17 Uhr.

1 Vomp	17	48:16	42
2 Münster	17	45:20	36
3 Union II	17	49:25	31
4 Reichenau II	16	51:28	31
5 Reith/K.	17	41:35	29
6 Schitters	17	48:35	28
7 Going	17	26:22	23
8 Ellmau	17	30:46	22
9 Aschau	17	34:37	20
10 Aldrans	16	26:40	17
11 IAC II	17	27:49	16
12 Hochfilzen	16	18:52	13
13 Kirchbichl II	17	27:50	11
14 Tux	16	28:43	8